

Weltneuheit: Eine neue Methode beseitigt Krampfadern – ganz ohne Operation

So werden Ihre Beine fit für den Sommer

Krampfadern schnell und schmerzlos verkleben statt operieren – auch im Sommer.

In Shorts und Bikini sind sie jetzt besonders störend: Blaue, schlangenförmige Linien an den Beinen. Dabei sind Krampfadern nicht nur ein optisches Problem. Da sie oft zu Venenentzündung und Thrombose führen, raten die meisten Ärzte zur Entfernung der defekten Gefäße – vor allem der Stammvenen.

Als Alternative zur bisher üblichen operativen Entfernung von Krampfadern entwickelte der international anerkannte Venen-Spezialist Thomas Proebstle (*rechts*) eine schonende und ambulante Methode – das sogenannte Saphen Closure System.

Krampfadern sind bei Wärme eine Belastung für die Beine. Ärzte raten zur Entfernung – nicht nur aus optischen Gründen.

Das neue Verfahren ist praktisch schmerzfrei: In die defekte Vene wird mittels einer Spenderpistole ein spezieller Acrylat-Kleber gespritzt, der das Gefäß verschließt.

Krampfader weg – ohne Schmerzen und Narkose

Der Nadelstich ist nicht größer wie bei einer Blutab-

nahme; weder Narkose noch Lokalanästhesie sind notwendig. Die Behandlung ist unabhängig von der Jahreszeit. „Man kann praktisch vom Eingriff direkt an den Strand“, erklärt Dermatologin Hajnal Kiprof. Ihre Privatklinik bietet als einzige Adresse die Methode in Österreich an (Tel.: 01/877 52 15 oder www.kiprof.at).

Prof. Thomas Proebstle



Vorreiter auf dem Gebiet der Venen-Behandlung.

ÖSTERREICH: Was sind die Vorteile der neuen Behandlung?

PROEBSTLE: Es ist ein minimal-invasiver Eingriff, der keinen Aufenthalt im Krankenhaus und keine Anästhesie erfordert. Der Kleber verschließt die Vene, ohne das umliegende Gewebe zu verletzen. Die Behandlung lässt sich auch im Sommer durchführen und auf das Tragen von Kompressionsstrümpfen kann man verzichten.

